

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 13. 12. [1899]

Frankfurt, 13. Dezember.

Frankfurt am Main

Mein lieber Freund,

da Du wohl nicht die »Frankfurter Zeitung« lieft, fende ich Dir anbei das gestern erschienene Feuilleton von KERR über HEINE. Ich halte daselbe für eines der vollendeten Kunstwerke, welche die neuere deutsche Journalistik hervorgebracht hat. Wenn man selbst Zeitungschreiber von Beruf ist, so fühlt man sich tief verpflichtet durch eine solche solche Arbeit, die eine solche Kunst des Ausdrucks, eine solche Kraft der Concentrirung, einen so unbedingt persönlichen Styl und ein so gründliches Wissen bekundet. Es steckt thatfächlich etwas Geniales [^]darin^v – ,etwas von HEINE's Größe (ohne den leisesten Anklang an HEINE's Art), – und, wenn man selbst Zeitungschreiber von Beruf ist (siehe oben), so fühlt man sich erbarmungslos in die Mittelmäßigkeit zurückgeworfen.

Frankfurter Zeitung
→Heine, Alfred Kerr, Heinrich Heine

→Heine

Heinrich Heine, Heinrich Heine

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »99« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

⁴ fende ... Heine] Alfred Kerr: Heine. In: Frankfurter Zeitung, Jg. XXXX, Nr. 345, 13. 12. 1899, S. XXXX. Schnitzler hatte den Brief spätestens am 15. 12. 1899 in den Händen, da schrieb er an Kerr: »Lieber Herr Kerr, ich muss Ihnen diesen Brief meines Freundes Goldmann doch senden – Sie werden so freundlich sein, ihm (G.!) nie zu verrathen, daß ich es gethan, und senden mir ihn (den Brief) auch bald wieder zurück. Freuen wird es Sie jedenfalls – wie man überhaupt Ehrgeiz hat, – haben soll? haben muss? – das beste bleibt doch zu wünschen, dass andere kluge Menschen gut über uns denken. Der Ansicht G.s über Ihr Feuilleton schließ ich mich vollkommen an – ohne sein Empfinden von »Zurückgeworfensein in die Mittelmäßigkeit« im geringsten berechtigt zu finden. Denn auch er gehört zu den ganz vortrefflichen.« (In: Kerr, Schnitzler: »Es ist eine sehr seltsame Gefühlsmischung, die Sie erwecken.« Briefwechsel 1896–1925. Hg. Elgin Helmstaedt. In: Sinn und Form, Jg. 69, H. 5, September/Okttober 2017, S. 598–599.)

Erwähnte Entitäten

Personen: Heinrich Heine, Alfred Kerr

Werke: Frankfurter Zeitung, Heine

Orte: Frankfurt am Main, Wien